

DSOL 2021 – 4. Liga Gruppe B

SF Dachau - SK Johanneum Eppendorf III 1 : 3

20.03.2021

Außer Spesen...

Tabelle

Mannschaft	Rating	1	2	3	4	5	6	7	8	Sp	MP	BP	SB
1. SK Johanneum Eppendorf III	1956	■	2	2½	3		3	3½	3	6	11	17	27,5
2. SG Weißensee I	1975	2	■		2	2½	3	3	2	6	9	14½	22
3. SF Birkenfeld I	1940	1½		■	2½	2½	2½	1½	3	6	8	13½	16
4. SF Dachau	1971	1	2	1½	■	2		2½	2	6	5	11	12
5. Aachener SV	1926		1½	1½	2	■	½	3	2½	6	5	11	8,5
6. Segeberger SF	1949	1	1	1½		3½	■	1½	2½	6	4	11	7
7. SC Diogenes	1985	½	1	2½	1½	1	2½	■		6	4	9	12
8. SF Gern I	1934	1	2	1	2	1½	1½		■	6	2	9	7

18.03.2021 19:30 (Donnerstag)

SF Dachau				1 - 3 SK Johanneum Eppendorf III				
1 miccy	2015	Michael Iberl	½	½	Robin Keyser	2071	Robkey	1
3 mm-1	1953	Michael Maier	½	½	Leonard Killgus	1899	SKJE_2000	3
4 BlueBox	1881	Zoltan Budai	0	1	Simon Hermes	1786	Simon Hermes	4
8 hermannSC	1680	Hermann Schamberger	0	1	Oskar Neumann	1796	Oskar Neumanns Skje	5

Runde 6

Diese Runde empfangen wir den Tabellenführer aus Hamburg. Obwohl diese nach den Wertungszahlen gar nicht mal so die Favoriten sind, waren die bisherigen Vorstellungen ausgezeichnet. Es ist beileibe nicht so, dass einzelne Spieler hier nur Siege am laufenden Band produzieren, aber irgendwie passt das dann immer zu einer souveränen Vorstellung zusammen.

Diesmal waren sie mit einer guten, aber nach den Wertungszahlen durchaus schlagbaren Mannschaft vertreten.

Auch wir konnten auf eine sehr gute Aufstellung verweisen, lediglich Leonhard pausierte aus dem „Stamm“.

Ums vorweg zu nehmen, irgendwie war der Wurm drin und wir mussten eine herbe Niederlage hinnehmen:

DSOL 2021 – 4. Liga Gruppe B

SF Dachau - SK Johanneum Eppendorf III 1 : 3

20.03.2021

Budai, Zoltan (1881) -
Hermes, Simon (1786)

[D87]

1.d4 Sf6 2.c4 g6 3.Sc3 d5 4.cxd5 Sxd5 5.e4
Sxc3 6.bxc3 Lg7 7.Lc4 c5 8.Se2 Sc6 9.Le3 0-0
10.0-0 Lg4 11.f3 Ld7 12.Tb1 Dc7



Die Stellungsbilder sollten jedem Grünfeldspieler recht bekannt sein. Das mächtige Zentrum flößt auf den ersten Blick mächtig Respekt ein, aber kann auch recht fragil sein, wie diese Partie beweisen wird. In jedem Fall musste Zoltan lang überlegen, wie er den Drohungen auf der c-Linie begegnen will, findet aber auch nach ca. 5 Minuten die empfohlenen Fortsetzungen wie Lf4 oder Dd2 nicht. Das ist aber kein Beinbruch, denn er bekommt in der Folge mehrfach die Gelegenheit seinen Vorteil zu vergrößern.

13.Tc1 Tfd8 14.De1 {14. Lf4!±} 14...b6
15.Ld5 {h4↑ Attacke im AlphaZero-Stil!}
15...e6 16.Lxc6?! {Lc4!±} 16..Lxc6 17.e5
Tac8



Jeder darf/soll sich mal in die Stellung vertiefen. Offensichtlich kommt Weiß weder im Zentrum noch am Damenflügel weiter. Also Angriff, aber wie? Zuerst den h-Bauern vorstoßen, oder doch gleich die Figuren aktivieren? Schwierig am Brett zu beantworten. Zoltan entscheidet sich für die Aktivierung der Dame, läuft aber in einen klassischen Konter.

18.Dh4 {h4↑} Db7 19.Lg5 Td7 20.Tfd1 cxd4
21.cxd4 Ld5 22.Txc8+ {△ 22. Lh6=} 22...Dxc8
23.Td2 Lf8 24.Lf6 Dc4 25.Kf2 Tc7



DSOL 2021 – 4. Liga Gruppe B

SF Dachau - SK Johanneum Eppendorf III 1 : 3

20.03.2021

Vom weißen Angriff ist nicht mehr viel übrig und nur das verblüffende Ld8! bewahrt Weiß vor dem Schlimmsten.

26.f4? 26..Db4! {Und nun sind die Fesselungen so schlimm, dass diese nicht mehr verteidigt werden können. Der Bauer auf f4 verspermt dem Lf6 den Rückzug}
27.Td3 Db2 28.g4 Tc2 29.Te3 Lc4

0–1

Gute Partie, aber leider vom Gegner.

An der nächsten Partie bin ich lange hängengeblieben, weil mir schon der dritte Zug von Schwarz völlig unbekannt war. Weiß spielt das sehr lange clever, bis Herrmann diese eine Chance zum Ausgleich bekam. Leider nutzte er sie nicht und musste dann bald seinem Gegner den Punkt überlassen.

In solch hochtaktischen Stellungen haben die Computer an fast jedem Zug etwas auszusetzen. Daher bringt es nicht viel die Züge einzeln zu hinterfragen und ich beschränke mich auf die entscheidenden Momente.

Neumann, Oskar (1796) -
Schamberger, Hermann (1680)

[C42]

1.e4 e5 2.Sf3 Sf6 3.Sxe5 Sc6?!



War mir bis dahin völlig unbekannt und verliert erst mal einfach einen Bauern. Dafür bekommt er freie Bahn für die Läufer, aber reicht das? Eigentlich darf Weiß nur nicht kurz rochieren...

4.Sxc6 dxc6 5.d3 Lc5 6.Le2 h5! 7.c3! {0-0?! Sg4!} 7...Lb6 8.Sd2 Sg4 9.d4! Le6 10.h3 Sf6 11.Ld3 De7 12.Sf3

DSOL 2021 – 4. Liga Gruppe B

SF Dachau - SK Johanneum Eppendorf III 1 : 3

20.03.2021



Noch ist der weiße König in der Mitte und ich hätte wahrscheinlich hier lang rochiert, um dann mit c5 weiter drücken zu wollen. Aber Herrmann möchte Lg5 ausschließen und die Bauern am Königsflügel vorstoßen.

12...Sd7 13.Ld2 f6 14.c4 a6 {Und wieder wäre 0-0-0 interessant gewesen, denn c5 scheitert an Lxc5!} **15.b4 g5 16.c5 La7 17.e5!** {jetzt wird g5 schwach} **17...Tg8 18.De2 0-0-0 19.exf6! Dxf6 20.Lxg5 Txxg5 21.Sxxg5 Te8 22.Se4 Dxd4 23.0-0 Tg8 24.Sg3**



Fire on Board! Nun schöpfte ich wieder Hoffnung, denn angesichts der vielen Drohungen (Lxh3, Ld5, h4, Dxb4) muss doch Weiß auch mal fehlgreifen, oder?

24...Lxh3 25.Lf5 Lxf5 26.Sxf5 Dg4 27.Dxxg4 Txxg4 28.a3 b6 29.Se7+ Kb7 {Hoffnung keimt auf} **30.Tfd1?! Se5! 31.Tab1?**



Und es ist soweit, Weiß muss dem permanenten schwarzen Druck Tribut zollen. Leider ist es unter dem Zeitdruck wahnsinnig schwer zu sehen, dass mittels **31...Sf3+!** **32. Kf1 Sh2+ 33. Ke2 Te4+** und nachfolgend **Txe7** mehr oder weniger Ausgleich zu erzielen war.

31...Tf4 32.Td8 Tf7 33.Sc8 Sc4 34.Sxa7 Kxa7 35.Tb3 Sd2? 36.Txd2 1-0

Zu allem Unglück entschied auch noch ein Figureneinsteller die Partie. Sehr spannend, aber leider nicht mit dem besseren Ende für uns. Tja, 0-2, die Anderen müssen es nun richten.

DSOL 2021 – 4. Liga Gruppe B

SF Dachau - SK Johanneum Eppendorf III 1 : 3

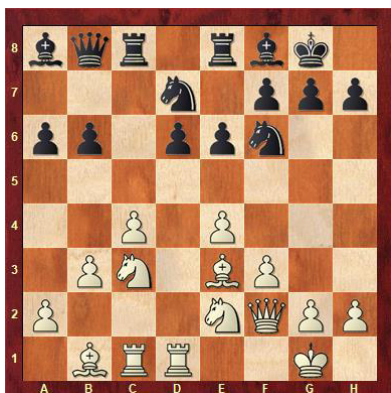
20.03.2021

Maier, Michael (1953) -

Killgus, Leonard (1899)

[B42]

1.e4 c5 2.Sf3 e6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 a6 5.Ld3
Sf6 6.0-0 d6 7.c4 b6 8.Sc3 Lb7 9.f3 Le7
10.Le3 0-0 11.Tc1 Sbd7 12.Lb1 Tc8 13.b3
Dc7 14.De2 Db8 15.Tfd1 Tfe8 16.Df2 Lf8
17.Sde2 La8



Eine der interessantesten Aufstellungen im Sizilianer ist der "Igel". Schwarz verschanzt sich hinter der 6. Reihe und wartet ab, ob er einen der klassischen Vorstöße b5 oder d5 anbringen kann. Dazu reicht zumeist eine kleine Unachtsamkeit von Weiß und die kommt prompt.

18.Tc2!? {a4} 18...d5 {Der falsche Bauer ◯ b5!} 19.cxd5 exd5 20.exd5 b5



Man beachte die völlige Verwandlung der Stellung im Gegensatz zum vorherigen Diagramm. Plötzlich stehen die schwarzen Türme sehr aktiv und auch die Läufer/Springer haben Aussichten auf gute Felder. Bei ganz genauem Spiel hat Weiß sicherlich Vorteil, aber die Möglichkeit hier Fehler einzustreuen ist sehr groß.

21.Kh1 {Tcd2±} b4 22.Sa4? {Und schon ist es passiert: ◻Se4=} 22...Txc2 23.Lxc2 Sxd5? {Einfach De5++ und Weiß kann Figurenverlust kaum noch vermeiden} 24.Ld4 Ld6 25.Sg3 S7f6 26.Se4 Sxe4 27.Lxe4 Sf4 28.Lxa8 Te2? {Dxa8=} 29.Dh4? {Df1!+-} 29...Dxa8 30.Lf2 Sg6? {Dc6+-} 31.Dd4= h5 32.Lg3? {32. Dxd6! Txf2 33. Db6!! Δ Td8+ } 32...Le7 33.h4 Dc6 34.Te1 Dc2 { Txa2 +-} 35.Txe2 Dxe2 36.Df2 Dxf2 37.Lxf2 Sxh4

DSOL 2021 – 4. Liga Gruppe B

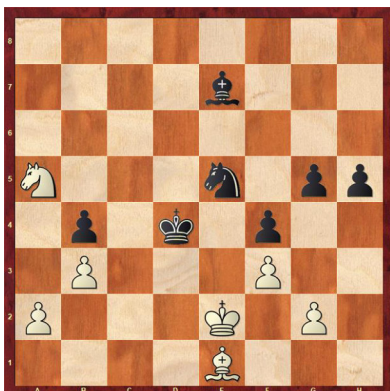
SF Dachau - SK Johanneum Eppendorf III 1 : 3

20.03.2021



Nach einer wahren Rallye der verpassten Chancen mündet das Spiel in einem eigentlich ausgeglichenes Endspiel. Aber auch da hätte es durchaus böse für uns enden können.

38.Sc5 a5 39.Sb7 Sg6 40.Sxa5 Se5 41.Le3 f5
42.Ld4 Sd3 43.Sc6 Kf7 44.Le3 Ld6 45.Kg1 f4
46.Ld2 Ke6 47.Kf1 Kd5 48.Sd8 g5 49.Ke2?
{□Sf7!}= 49...Se5 50.Sb7 Le7 51.Sa5 Kd4
52.Le1



Ein kurzer Blick und ich denke die missliche Lage des Springers fällt sofort ins Auge. Und tatsächlich hätte dieser beginnend mit 52...Kc5 53. Lf2+ Kb5 54. Sb7 Sd7!-+ abgeholt werden können.

52...Kd5 53.Ld2 Kd4

In klar besserer Stellung bietet Schwarz Remis, da auch damit der Mannschaftssieg bereits feststand.

½-½

An dieser Partie zeigt sich deutlich, dass es bei kurzer Bedenkzeit extrem schwer ist, sich im Variantenschungel zurecht zu finden. Und wer irrigerweise meint, das liegt doch einfach an unserer Spielstärke, sehe sich die Partien der „Großen“ im Magnus Carlsen Invitational Knockout 2021 z.B.: https://www.chessbomb.com/arena/2021-magnus-carlsen-invitational-knockout/06-04-So_Wesley-Carlsen_Magnus

an. Da werden selbst von 2800er Großmeistern, auch ohne unmittelbare Zeitnot, fleißig Figuren eingestellt.

DSOL 2021 – 4. Liga Gruppe B

SF Dachau - SK Johanneum Eppendorf III 1 : 3

20.03.2021

Keyser,Robin (2071) –
Iberl,Michael (2015)

[D30]

1.d4 d5 2.c4 e6 3.Sf3 c5 4.cxd5 exd5 5.g3
Sc6 6.Lg2 Sf6 7.0-0 cxd4



Michael sitzt diesmal auf der anderen Seite des d4/g3 Aufbaus. 7...cxd4 ist eine interessante strategische Entscheidung, c4 lautet die Alternative (welche Michael auch schon in vergleichbaren Stellungen gespielt hat)

8.Sxd4 Lc5 9.Sxc6 bxc6 10.Dc2 Db6 11.Sc3
Le7 12.Le3!?! [Hier war das mutige e4!±
konsequenter] 12...Da6± 13.Sa4 0-0 14.Tfc1
Ld7 15.a3 Tfe8 16.b4 Se4 17.Ld4 Tac8 18.e3
Lf5 19.Dd1 h6 20.Sc5 Lxc5 21.Lxc5 Db7
22.Ta2 Dd7 23.Ld4 a5



Mit dem rückständigen Bauern auf c6 macht die schwarze Stellung den etwas schlechteren Eindruck, aber der starke Springer auf e4 und der lauernde Läufer auf f5 sorgen für ausgleichende Dynamik. Wenn Weiß weiter kommen will, müsste er wahrscheinlich auf f3/g4 zurückgreifen, aber das schwächt die Königsstellung. Also was tun?

24.bxa5 {Objektiv nicht schlecht, aber das überlässt Schwarz doch einfach Zentrum und Initiative, oder?} 24...c5!= 25.La1 Ted8 26.a6?! De6 27.De2 d4!

DSOL 2021 – 4. Liga Gruppe B

SF Dachau - SK Johanneum Eppendorf III 1 : 3

20.03.2021



Die „hängenden“ Bauern werden aktiv!

28.f3 d3 29.Db2 Sf6 30.e4 Lg6 31.a4 c4
32.Df2 Dxa6



Michael I. spielt diese Partiephase sehr umsichtig und hat den vorwitzigen Bauern wieder zurückerobert. Die verbundenen Zentrumsbauern, verbunden mit den unterstützenden Bauern stellen eine Macht dar und Schwarz und Schwarz steht sicherlich deutlich besser.

33.a5 Tb8 34.Lc3 Tb3 35.Dd2 Se8! 36.Tb2
Sd6 37.Tcb1 f6 38.Lf1 Da7+ 39.Kh1 Txb2
40.Txb2 Dc5 41.Ta2 Sb5 42.a6 Dc6 43.Kg2
Ta8 44.Lb4 Txa6 45.Txa6 Dxa6

Mit Geduld und perfektem Lavieren hat Michael I. nun auch materiellen Vorteil realisiert. Aber die schwarzen Bauern sind noch blockiert und so ein Läuferpaar ist ja auch was wert. Aber nach dem bisherigen Partieverlauf hätte ich keinen Cent mehr auf die weiße Stellung gesetzt.

46.h4 Lf7 47.g4 Sd4 48.Lc3 Dd6 49.De3 Sc2
50.Dd2 Dc5 51.Kg3 Dg1+ 52.Dg2 Da7
53.Dd2 De3 54.h5 Dg1+ 55.Dg2 Da7 56.Dd2
De3 57.Kg2 Dc5 58.Kg3 Dg1+ 59.Dg2 Da7
60.Dd2 De3 61.Kg2 Dc5



In dieser Stellung bot Weiß Remis: ½–½

DSOL 2021 – 4. Liga Gruppe B

SF Dachau - SK Johanneum Eppendorf III 1 : 3

20.03.2021

Bei einem flüchtigen Blick war mir auch nicht klar, wie Schwarz hier weiterkommen sollte. Weiß hat es irgendwie geschafft eine Festung zu bauen. Irgendwie könnte doch was mit dem Springer gehen, oder? Aber wie?

Weiß pendelt doch einfach mit dem König zwischen g2 und g3 und wenn die schwarze Dame auf e3 steht, kommt Df2.

Bei der Kommentierung habe ich dann den Rechner zugeschaltet und der behauptet, dass es klar für Schwarz gewonnen ist?! Aber auch mit Rechner ist das – finde ich - extrem schwer zu sehen. Des Rätsels Lösung scheint ein Tempogewinn zu sein, z.B.:

62. Kg3 {wie bisher auch im 58. Zug} und nun) **62... Db6!** (statt De3) **63. Df2 Db8+!** **64. Kg2 Db3** **65. Dd2 Se3+** (deswegen war das Zwischenschach auf b8 wichtig) **66. Kg1 Sd1** **67. Ld4 c3 --**



Variantendiagramm

Mit Mehrfigur gegen einen Bauern, auch wenn es danach alles andere als trivial ist, kann die Partie gewonnen werden. Kaum möglich dies in einer Schneltpartie zu sehen, oder hat es einer der Leser parat gehabt? Wenn ja, Glückwunsch!

Fazit:

Nun, in diesem Mannschaftskampf hatten wir zwar Chancen, aber zu Recht steht Johanneum an der Tabellenspitze.

Vorschau:

Nächste Woche ist bereits die letzte Runde und angesichts des Tabellenstands können wir gegen die Segeberger SF befreit aufspielen.